

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wilhelmshaven

An den Oberbürgermeister der Stadt Wilhelmshaven
Herrn Carsten Feist
Rathausplatz 1
26382 Wilhelmshaven

Wilhelmshaven, den
2.5.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Die SPD-Fraktion beantragt die folgende Änderungsliste für die Beratung des Haushaltsplans 2023/24:

1. Prüfung der Kündigung des Telefon-Service-Centers in Oldenburg. Einsparung ca.120.000 €/Jahr.

Begründung:

Das Service-Center in Oldenburg kostet der Stadt Wilhelmshaven ca. 120.000€/Jahr. Die Aufgaben können zurück an die Telefonzentrale der Stadtverwaltung gehen. Ggf. muss eine vierte Person in der Zentrale eingestellt werden.

2. Einstellung einer zusätzlichen Prüffingenieur*in im Teil-Stellenplan 63 (Bauordnung) bei gleichzeitiger Reduzierung der Ausgaben für externe Prüfer um 150.000 €/Jahr.

Begründung:

Zurzeit sind im HH bis 2027 rund 600.000 € für externe Prüfungen eingestellt. Diese Leitungen können besser durch die Einstellung erheblich reduziert werden.

3. Nicht Besetzung der zurzeit freien Stelle A11/EG11 im Fachbereich 10-01 (Organisation und –Entwicklung). Einsparung ca. 80.000 €/Jahr.

Begründung:

Im Fachbereich sind 9 Personen mit der Organisationsentwicklung der verschiedenen Fachbereiche beauftragt. Die Mitarbeitenden haben auch zusätzliche Aufgaben. Es sollte versucht werden, die Organisationsentwicklung für die Fachbereiche 36, 63, Jobcenter und Teile Abteilungen von TBW und die Aufgaben der Antikorruptionsbeauftragten, auf die im Fachbereich vorhandenen acht Mitarbeitenden im Besoldungsbereich A11/A12 bzw. EG11 aufzuteilen und zu übertragen.

4. Streichung der B4-Stelle im Dezernat V aus dem Stellenplan.

Begründung:

Die Dezernats-Stelle ist zurzeit nicht notwendig und auch nicht vorgesehen.

Anmerkung: Ist die Stelle bereits aus dem Stellenplan entfernt worden, dann ist der Antrag hinfällig.

5. Mittelfristige Streichung der zwei verbliebenen Referats-Stellen. Einsparung ca. 200.000 €/Jahr.

Begründung:

Die Referate sind geschaffen worden, als die Stellen der Dezernate noch nicht besetzt waren und dienen der Entlastung des OBs und der Dezernate. Gleichzeitig sollten Fachbereichs-Leitungen eingespart werden. Diese Situation ist durch die Erweiterung der Dezernate nicht mehr gegeben und die Referate 4 und 5 können somit entfallen.

6. Prüfung der Kündigung von Verträgen für extern angemietete Büroräume und Rückführung der ausgelagerten Dienststellen in städtische Liegenschaften.

Begründung:

Allein für 2 Verträge werden laut Stadtverwaltung ca. 130.000€/Jahr an Mietkosten gezahlt.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Heide (SPD Fraktion)